

# „Demokratische Strukturen stärken“

12.12.2020

---

# Bedrohungen für die Demokratie

- Rechtspopulismus, Rassismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Soziale Ungleichheit: Ausschluss von Marginalisierten
  - Selektives Bildungssystem (soziale Herkunft bestimmt Zukunft)
  - Stadt/Land-Gefälle
- Mangelndes Vertrauen in Staat, politische Institutionen, Parteien und die Mitbürger\*innen
  - Fehlende Investitionen
  - Unsicherheit mit Blick auf Transformationen (Strukturwandel, Globalisierung, Digitalisierung)
- Schwache Zivilgesellschaft → mangelnde politische Kontrolle

# Diskussionsfragen I

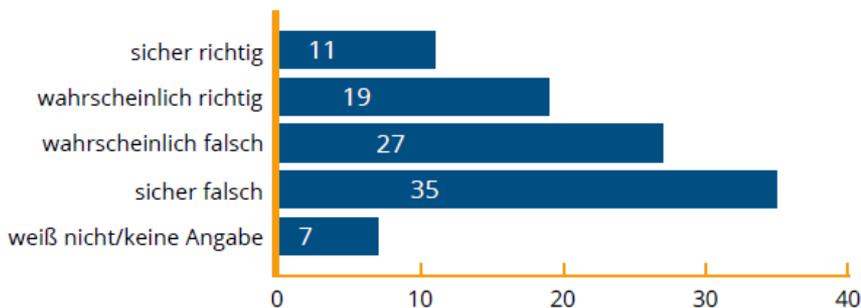
- Welche weiteren Bedrohungen für die Demokratie gibt es noch?
- Wie begegnen euch die Bedrohungen in eurem Alltag?
- Wo seht ihr Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Bedrohungen?

- Rechtspopulistische Partei in allen Parlamenten auf Bundes- und Länderebene; rechte Gewalt und Terror; weite Verbreitung von Verschwörungstheorien (nicht erst seit Corona-Pandemie)



# Großes Potential für Verschwörungserzählungen

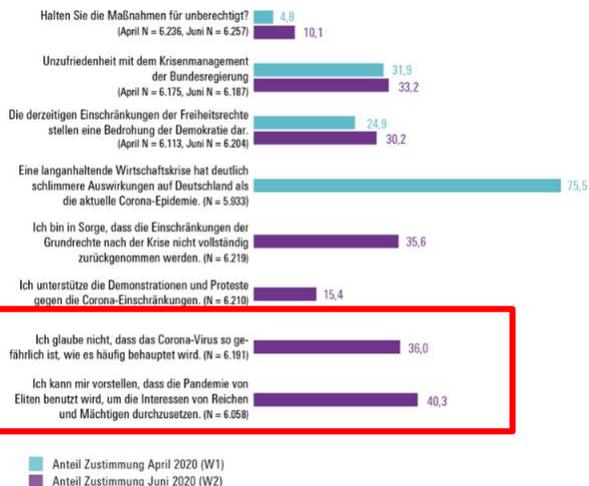
*Es gibt geheime Mächte, die die Welt steuern.*



*Quelle: Umfrage 2020-05 der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Angaben in Prozent. Summe der Prozentwerte kann durch Rundungen von 100 abweichen. 3.250 Befragte.*

# Großes Potential für Verschwörungserzählungen

Abb. 1: Zustimmung zu Aussagen im April und Juni 2020 (in Prozent)



W2-Gewichtung, Balanciertes Panel – also nur Befragte, die zu beiden Zeitpunkten teilnahmen

Quelle: HBS Erwerbspersonenbefragung, eigene Berechnungen.

WSI

- **40,3%** der Befragten können sich vorstellen, dass die Corona-Pandemie „*von Eliten benutzt wird, um die Interessen der Reichen und Mächtigen durchzusetzen.*“
- **36%** glauben nicht, „*dass das Corona-Virus so gefährlich ist, wie es häufig behauptet wird.*“

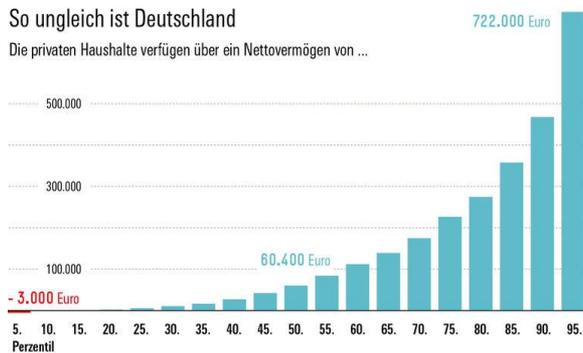
# Ist-Zustand

- Rechtspopulistische Partei in allen Parlamenten auf Bundes- und Länderebene; weite Verbreitung von Verschwörungstheorien (nicht erst seit Corona-Pandemie)
- Zunehmend ungerechte Vermögensverteilung; zunehmender Rückzug sozial schwacher Schichten aus politischen Prozessen (Wahlen und zivilgesellschaftlicher Selbstorganisation)

# Soziale Ungleichheit und politische Partizipation

## So ungleich ist Deutschland

Die privaten Haushalte verfügen über ein Nettovermögen von ...



Quelle: WSI-Verteilungsmonitor 2016 Grafik: bit.do/impuls0668 Daten: bit.do/impuls0669

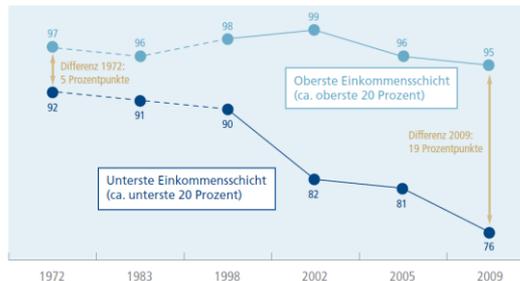
Hans Böckler Stiftung

Abbildung 1: Die Wahlbeteiligung von Geringverdienern sinkt stetig

Angaben in Prozent

Frage: „Haben Sie bei der Bundestagswahl am (...) gewählt, oder sind Sie nicht zur Wahl gegangen?“

Antwort: „Ja, ich habe gewählt.“



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Wahlberechtigte (bis 1991: Westdeutschland).

Quelle: Allensbacher Archiv, IFD-Umfragen.

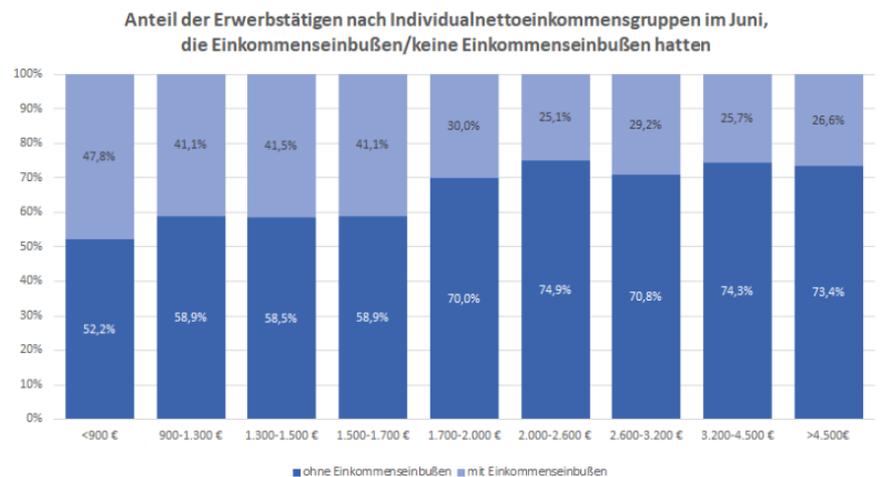
Bertelsmann Stiftung

# Ist-Zustand

- Rechtspopulistische Partei in allen Parlamenten auf Bundes- und Länderebene; weite Verbreitung von Verschwörungstheorien (nicht erst seit Corona-Pandemie)
- Zunehmend ungerechte Vermögensverteilung; zunehmender Rückzug sozial schwacher Schichten aus politischen Prozessen (Wahlen und zivilgesellschaftlicher Selbstorganisation)
- Corona trifft nicht alle gleich, prekäre soziale Schichten am härtesten getroffen; Trends spitzen sich zu?

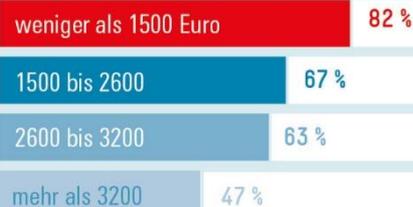
# Wen die Krise trifft

**Grafik: Einkommensverluste nach Einkommensgruppen**



## Coronakrise: Geringverdiener in Sorge

Ich mache mir Sorgen\* um die eigene wirtschaftliche Situation, sagen im Juni 2020 mit einem Haushaltsnettoeinkommen von ...



\* einige oder große Sorgen; Quelle: Kohlrusch 2020

Hans Böckler  
Stiftung

# Diskussionsfragen II

- Decken sich diese Zahlen mit euren eigenen Wahrnehmungen?
- Wo seht ihr den größten Handlungsbedarf?

# Soll-Zustand

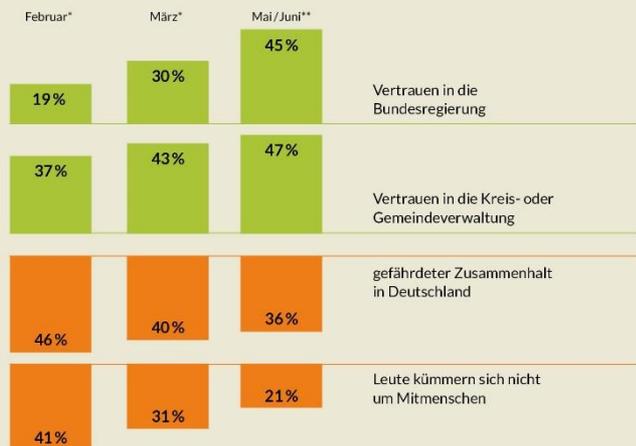
- Handlungsfähiger und aktiver Staat, der seinen Aufgaben gerecht werden kann

# Zufriedenheit Bundesregierung



# Steigendes Vertrauen in der Corona-Pandemie...

## Wie steht es um Vertrauen und Zusammenhalt?



\* 1. Welle 3.010 Fälle; \*\* 2. Welle 1.000 Fälle  
Quelle: eigene Darstellung

BertelsmannStiftung

## Zusammenhaltsempfinden in unterschiedlichen sozioökonomischen Segmenten

Gehobene ab 30 Jahren mit hohem Bildungsniveau	66
Gehobene ab 30 Jahren mit mittlerem Bildungsniveau	64
obere Mitte	62
Prekäre ab 60 Jahren	60
Gebildete unter 30 Jahren mit geringem Einkommen	59
untere Mitte	59
Prekäre unter 60 Jahren	56

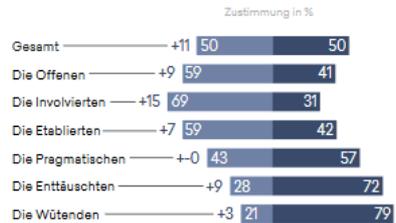
Gesamtindex

Quelle: eigene Darstellung

BertelsmannStiftung

# ...aber Unterschiede werden größer!

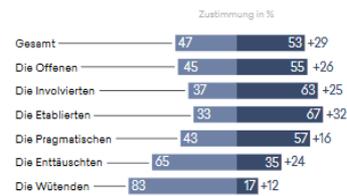
Den meisten Menschen kann man vertrauen. | Man kann im Umgang mit Menschen nicht vorsichtig genug sein.



Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie jeweils eher zu?  
 Quelle: More in Common (2019/2020)  
 Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt.

## Wahrnehmung der Problemlösung durch Politik (inkl. Veränderung zum Vorjahr)

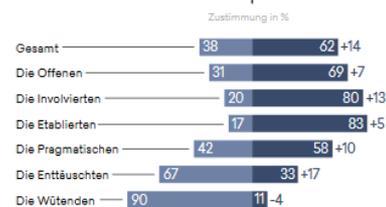
Die Politik kümmert sich nicht um die wichtigen Probleme in Deutschland. | Die Politik geht die wichtigen Probleme in Deutschland entschieden an.



Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie eher zu?  
 Quelle: More in Common (2019/2020) | Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt.

## Demokratiezufriedenheit (inkl. Veränderung zum Vorjahr)

Eher unzufrieden mit der Demokratie in Deutschland. | Eher zufrieden mit der Demokratie in Deutschland



Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?  
 Quelle: More in Common (2019/2020) | Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt.

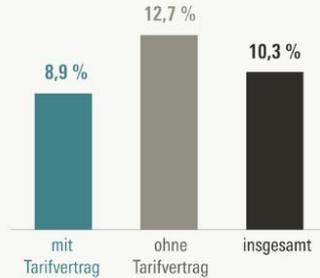
# Soll-Zustand

- Handlungsfähiger und aktiver Staat, der seinen Aufgaben gerecht werden kann
- Demokratie und Mitbestimmung im Alltag – Arbeitsplatz als Ort gelebter Demokratie

# Tarifverträge schützen

„Befürchten Sie, dass Sie aufgrund der Corona-Krise in nächster Zeit arbeitslos werden könnten?“

„ja, auf jeden Fall“ und „eher ja“, Anteil in Prozent



Quelle: Erwerbstätigenbefragung der Hans-Böckler-Stiftung, Juni 2020

WORK ON PROGRESS | Blog [WSI](#)

## Tarifbeschäftigte auch in der Krise besser dran

Ein aufgestocktes Kurzarbeitergeld erhielten im Juni 2020 von den abhängig Beschäftigten ...



Quelle: Kohlrusch 2020

Hans Böckler  
Stiftung

- Handlungsfähiger und aktiver Staat, der seinen Aufgaben gerecht werden kann
- Demokratie und Mitbestimmung im Alltag – Arbeitsplatz als Ort gelebter Demokratie
- Entschlossener Kampf gegen rechte Einstellungen, Rassismus, Antisemitismus und Homophobie – auch in der Arbeitswelt

# Rechte Einstellungen in der Arbeitswelt?

- Arbeitsweltlicher Nährboden: u.a. Ohnmachtsgefühle, Kontrollverlust, Abwertungserfahrungen, zunehmende Konkurrenz
- Gewerkschaften: Selbstwirksamkeitserfahrungen, kollektive Stärke und inklusive Solidarität
- Gewerkschaftsmitgliedschaft kein „Selbstläufer“! Beteiligung, Solidarität und Anerkennung als Alltagserfahrungen entscheidend.

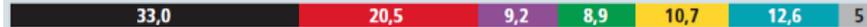
# Wahlverhalten Bundestagswahl 2017

## GewerkschafterInnen: SPD vor CDU, AfD drittstärkste Kraft

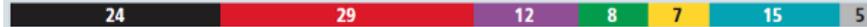
Anteil der Zweitstimmen bei der Bundestagswahl (in Prozent)

■ CDU/CSU ■ SPD ■ Linke ■ Grüne ■ FDP ■ AfD ■ Andere

Alle WählerInnen:



Gewerkschaftsmitglieder\*:



\*Alle Arbeitnehmerorganisationen (neben DGB-Gewerkschaften auch z. B. Beamtenschaft)  
Quelle: Der Bundeswahlleiter / Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim

## Gewerkschaftsfrauen wählen Rot-Rot-Grün

Vergleich Zweitstimmen von Gewerkschaftsmitgliedern nach Geschlecht (in Prozent)

■ CDU/CSU ■ SPD ■ Linke ■ Grüne ■ FDP ■ AfD ■ Andere



Alle Arbeitnehmerorganisationen (neben DGB-Gewerkschaften auch z. B. Beamtenschaft)

Quelle: Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim

# Wahlverhalten Landtagswahlen 2019

## Sachsen 2019: CDU stärkste Kraft bei GewerkschafterInnen

Zweitstimmen bei der Landtagswahl in Sachsen 2019 (in Prozent)

■ CDU ■ Linke ■ SPD ■ AfD ■ Grüne ■ FDP ■ Sonstige

Alle WählerInnen



GewerkschafterInnen\*



\* Alle Arbeitnehmerorganisationen (neben DGB-Gewerkschaften, auch z.B. Beamtenbund)  
Quelle: Der Landeswahlleiter, Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim

© DGB-einblick 10/2019 / CC BY 4.0

## GewerkschafterInnen: Frauen wählen die CDU, Männer die AfD

Zweitstimmen von Gewerkschaftsmitgliedern\* bei der Landtagswahl in Sachsen 2019 nach Geschlecht (in Prozent)

■ CDU ■ Linke ■ SPD ■ AfD ■ Grüne ■ FDP ■ Sonstige

Frauen



Männer



\* Alle Arbeitnehmerorganisationen (neben DGB-Gewerkschaften, auch z.B. Beamtenbund)  
Quelle: Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim

© DGB-einblick 10/2019 / CC BY 4.0

## So haben GewerkschafterInnen in Brandenburg 2019 gewählt

Zweitstimmen bei der Landtagswahl in Brandenburg 2019 (in Prozent)

■ SPD ■ CDU ■ Linke ■ AfD ■ Grüne ■ BVB/FW ■ FDP ■ Sonstige

Alle WählerInnen



GewerkschafterInnen\*



\* Alle Arbeitnehmerorganisationen (neben DGB-Gewerkschaften auch z. B. Beamtenbund)  
Quelle: Landeswahlleiter, Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim

© DGB-einblick 10/2019 / CC BY 4.0

## Brandenburg 2019: Ein Drittel der Gewerkschaftsfrauen wählt SPD

Wahlverhalten von gewerkschaftlich organisierten\* Männern und Frauen in Brandenburg 2019 (in Prozent)

■ SPD ■ CDU ■ Linke ■ AfD ■ Grüne ■ BVB/FW ■ FDP ■ Sonstige

Frauen



Männer



\* Alle Arbeitnehmerorganisationen (neben DGB-Gewerkschaften auch z. B. Beamtenbund)  
Quelle: Landeswahlleiter, Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim

© DGB-einblick 10/2019 / CC BY 4.0

# Rechte Einstellungen in der Arbeitswelt?

- Arbeitsweltlicher Nährboden: u.a. Ohnmachtsgefühle, Kontrollverlust, Abwertungserfahrungen, zunehmende Konkurrenz
- Gewerkschaften: Selbstwirksamkeitserfahrungen, kollektive Stärke und inklusive Solidarität
- Gewerkschaftsmitgliedschaft kein „Selbstläufer“! Beteiligung, Solidarität und Anerkennung als Alltagserfahrungen entscheidend.
- Beteiligungs-, konflikt- und mobilisierungsorientierte Mitbestimmungspolitik
- Politische Bildung statt Desinformation und Echokammer

# Diskussionsfragen III

- Welche Rolle können Gewerkschaften bei der Stärkung demokratischer Strukturen spielen?
- Gibt es konkrete positive Erfahrungen aus eurem (Arbeits-) Alltag?
- Welche Investitionen in die Demokratie sind aus eurer Sicht notwendig?

- Decker, Brähler (Hrsg.): Autoritäre Dynamiken. Alte Ressentiments – neue Radikalität. Leipziger Autoritarismus Studie 2020, Gießen 2020. Online einsehbar unter: [https://www.otto-brenner-stiftung.de/fileadmin/user\\_data/stiftung/02\\_Wissenschaftsportal/03\\_Publikationen/2020\\_LAS\\_AutoritaereDynamiken.pdf](https://www.otto-brenner-stiftung.de/fileadmin/user_data/stiftung/02_Wissenschaftsportal/03_Publikationen/2020_LAS_AutoritaereDynamiken.pdf)
- Hilmer, Kohlrausch, Müller-Hilmer, Gagné: Einstellungen und soziale Lebenslagen. Eine Spurensuche nach Gründen für rechtspopulistische Orientierung, auch unter Gewerkschaftsmitgliedern: WSI Working Paper Nr. 44, August 2017. [https://www.boeckler.de/pdf/p\\_fofoe\\_WP\\_044\\_2017.pdf](https://www.boeckler.de/pdf/p_fofoe_WP_044_2017.pdf)
- Elsässer, Hense, Schäfer: Dem deutschen Volke? Die ungleiche Responsivität des Bundestags, in: Zeitschrift für Politikwissenschaft, (2017) 27, S. 161-180, online einsehbar unter: <https://www.armin-schaefer.de/wp-content/uploads/2014/05/Els%C3%A4sser-Hense-Sch%C3%A4fer-17-1.pdf>
- [https://www.diw.de/de/diw\\_01.c.793891.de/vermoegenskonzentration\\_in\\_deutschland\\_hoehere\\_als\\_bisher\\_bekannt.html](https://www.diw.de/de/diw_01.c.793891.de/vermoegenskonzentration_in_deutschland_hoehere_als_bisher_bekannt.html)
- <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/abgeschlossene-projekte/demokratiemonitor/projektthemen/gespaltene-demokratie-soziale-spaltung-der-wahlbeteiligung>
- <https://www.wsi.de/de/blog-17857-soziale-ungleichheit-in-der-corona-krise-27595.htm>
- [https://www.moreincommon.de/media/qu2h03pc/more-in-common\\_studie-corona-zusammenhalt.pdf](https://www.moreincommon.de/media/qu2h03pc/more-in-common_studie-corona-zusammenhalt.pdf)
- Hövermann, Andreas: Corona-Zweifel, Unzufriedenheit und Verschwörungsmymen. WSI Policy Brief, Düsseldorf, 2020. [https://www.wsi.de/de/faust-detail.htm?sync\\_id=9116](https://www.wsi.de/de/faust-detail.htm?sync_id=9116)
- Rechtspopulismus in der Arbeitswelt – eine Herausforderung für Gewerkschaften. WSI Mitteilungen 3/2019. <https://www.wsi.de/de/21243.htm>
- Fischer, Thomas: Inklusive Solidarität als Antwort der Gewerkschaften auf den Rechtspopulismus, in: Rechtspopulismus in der Arbeitswelt – eine Herausforderung für Gewerkschaften. WSI Mitteilungen 3/2019, S. 229-231.
- Schroeder, Gref, Ten Elsen, Heller: Bedrängte Zivilgesellschaft von rechts. Interventionsversuche und Reaktionsmuster. OBS-Arbeitsheft 102, 2020. <https://www.otto-brenner-stiftung.de/wissenschaftsportal/informationsseiten-zu-studien/bedraengte-zivilgesellschaft-von-rechts/>
- Roose, Jochen: Sie sind überall. Eine repräsentative Umfrage zu Verschwörungstheorien. Forum empirische Sozialforschung Konrad-Adenauer-Stiftung. <https://www.kas.de/de/einzeltitel/-/content/sie-sind-ueberall>
- Kohlrausch, Hövermann: Soziale Ungleichheit und Einkommenseinbußen in der Corona-Krise – Befunde einer Erwerbstätigenbefragung. WSI Mitteilungen 6/2020. [https://www.boeckler.de/pdf/pm\\_wsi\\_2020\\_10\\_29.pdf](https://www.boeckler.de/pdf/pm_wsi_2020_10_29.pdf)
- <https://www.gdv.de/de/medien/aktuell/-generationmitte--die-corona-gesellschaft-ist-verunsichert--ungeduldig--aggressiv-und-egoistisch-64590>

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

**Christoph Hoeft**

**DGB Bundesvorstandsverwaltung**

Abteilung Grundsatzfragen und

Gesellschaftspolitik

Henriette-Herz-Platz 2

10178 Berlin

Telefon 030-240-60-623

Mobil (0149) Christoph.hoeft@dgb.de

E-Mail

---